

gedichtvergleich

Beitrag von „Meike.“ vom 19. März 2006 20:26

Ein Beispiel für einen Gedichtvergleich findest du [hier](#) - nicht gerade wissenschaftlich, aber immerhin stellt er das Prinzip klar.

Mehr zum Verfahren, auch wieder an einem Beispiel, findest du [hier](#). Da werden auch schon ein paar wissenschaftliche Begriffe eingeführt (diachronisches Verfahren etc.)

Zitat

Beim diachronischen Verfahren werden beide Gedichte nacheinander analysiert und dann zum Abschluss kurz verglichen. Anders hingegen das synchronische Verfahren, hier werden beide Gedichte gleichzeitig an Hand von bestimmten Aspekten analysiert. Das diachronische Verfahren ist meist das einfachere, vor allen Dingen für ungeübte Analytiker. Das synchronische Verfahren hingegen ist etwas eleganter, wenn man in Gedichtanalysen bewandert ist (ansonsten kann es durchaus den gegenteiligen Effekt bewirken). Beim diachronischen Verfahren hat man sozusagen zwei nebeneinanderliegende Analysen, die am Ende zusammengeführt werden.

Allgemeine Informationen von privat [sind hier zu finden](#).

Bei teachsam findest du eine Beispielaufgabe

[hier](#) und wenn du auf deren homepage herumsurfst findest du auch die Instrumente und Hinweise zur Gedichtinterpretation, die du brauchst (unter Literatur - Gattungen und unter Umgang mit Texten, musst ein bisschen puzzeln).

Hilfreich evtl auch:

Zitat

Gedichtvergleich

Synthese aus der Erfassung von Aussage & Gestalt zweier Gedichte

d.h., Kategorien ihrer Vergleichbarkeit finden

Durchführung eines Vergleichs in thematisch-gehaltlicher wie formaler Hinsicht

Grobgliederung:

1. Themen-/ Aufgabenanalyse

- Aspekte/Schwerpunkte, die zu bearbeiten sind

2. Vorgehensweise wie bei jeder Gedichtinterpretation
3. Gesichtspunkte der Vergleichbarkeit ermitteln/erkennen, z.B. Ordnung von auffälligen Gemeinsamkeiten & Unterschieden

Vergleichshorizont/Vergleichskriterien aufstellen

4. Stoffsammlung tabellarisch

5. Niederschrift

Interpretiere ein Gedicht genauer/intensiver (u.U. in der Aufgabenstellung vorgegeben) und beziehe das andere vergleichend ein!

Fragen an die beiden Gedichte (Textanstriche/ Randnotizen)

WAS/ WELCHE/ WARUM/ WIE?

Was haben die Gedichte gemeinsam?- Stammen sie aus der gleichen oder unterschiedlichen Epochen?- Was ist typisch- Wesensmerkmale- für diese Epochen?- Was weiß ich von den Autoren?- Welche Schwerpunkte soll ich in den Mittelpunkt stellen?- Wie will ich vorgehen?-

Was sind auffällige Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede?- In welcher Weise spiegeln sich die inhaltlichen Unterschiede in der Gestalt der Gedichte wider (Sprache/ Form/ Stil)?

- Zeigen sich epochentypische Unterschiede in gehaltlicher und formaler Hinsicht?-

In welcher Stimmung/ seelischen Verfassung befindet sich das jeweilige lyrische Subjekt?-

Beeinflusst das selbst und Weltverständnis des Ich die Gestalt des Gedichtes?

Was wirkt vertraut, was wirkt fremd? WARUM?

- Was spricht mich an oder was stößt mich ab? WARUM?

- Was erinnert an...? WARUM?

- Welche Gefühle dominieren? Erkennbar woran?

- Welche Wirkung habe z.B. Klang/ Rhythmus/ Metrik?

- Welche Bilder/ Vorstellungen können assoziiert werden?

- Gibt es eine gemeinsame Motivik?

Mit welchen Mitteln wird diese umgesetzt?

Der Kreativität hinsichtlich der Vergleichskriterien sind keine Grenzen gesetzt!

Formulierungshilfen (beliebige erweiterbar) für Gemeinsamkeiten:
Ein ähnlicher/ gleicher Ansatz findet sich...
Parallelen gibt es...
Sowohl...als auch...
Die gleichen...erkennt man/ findet man/ lassen sich entdecken...
gleichermaßen übereinstimmend/ identisch/ ähnlich
Beide Gedichte...usw.

Unterschiede:
Im Gegensatz dazu...
Anders/ gegenteilig sieht es...
Eine andere Sicht...
Einerseits...andererseits.....
anders als...
Dagegen...hingegen...usw.

Alles anzeigen

Das ist irgendwo geklaut, ich weiß nur nicht mehr wo.

Und wenn du dich durch das alles durchgewurstelt hast, dürfte das Thema dann auch gegessen sein...

Viel Spaß
Meike